

LKV Niederösterreich

für Leistungsprüfung und Qualitätssicherung
bei Zucht- und Nutztieren

Pater Werner Deibl-Straße 4, 3910 Zwettl
Tel: 050 259 491 50, Fax: 050 259 491 93

www.lkv-service.at lkv@lkv-service.at



ZVR Zahl: 678045566
Zwettl, am 24.8.2021

LKV Kennzahl – Wie sicher ist der Milchträchtigkeitstest?

Die erfolgreiche Besamung und Bestätigung einer Trächtigkeit ist ein entscheidendes Ereignis für den Landwirt. Nur für eine trächtige Kuh ist der Grundstein für einen Verbleib in der Herde gelegt.

Mit dem Milchträchtigkeitstest, der über den LKV Niederösterreich in Kooperation mit dem NÖ Tiergesundheitsdienst angeboten wird, hat der Landwirt ein sehr komfortables, tierschonendes Service. Ab dem 28. Trächtigkeitstag und mindestens 60 Tage Abstand zur letzten Kalbung, kann dieser Test während der Milchleistungskontrolle durch den Kontrollassistenten genommen werden. Wenige Tage danach, erhält der Landwirt ein SMS mit dem Ergebnis, welches auch automatisch im RDV (Rinderdatenverbund) gespeichert wird.

Der Test liefert vergleichbar sichere Ergebnisse wie andere Untersuchungsmethoden. Die Sensivität des Tests (wieviele trächtige Tiere auch als Trächtig erkannt werden) liegt bei 98,7% und die Spezifität (wieviele nicht trächtige Tiere auch als leer erkannt werden) liegt bei 94,4%. Trotzdem gilt es zu beachten, dass eine Trächtigkeit in einem so frühen Stadium noch nicht zu einer garantierten Kalbung führt. Ein früher Abort kann jederzeit unerkannt passieren. Deshalb wird eine Bestätigungsuntersuchung ab 70. Trächtigkeitstag empfohlen. Da die LKV Mitarbeiter nun mit neuen Datenerfassungsgeräten arbeiten, wird Ihnen bei der Probenahme im Stall oder Melkstand nun direkt beim Tier angezeigt, ob bereits ein Trächtigkeitstest möglich ist und bei Bedarf gleich eine Probe nehmen. Damit dies aber funktioniert, muss die Belegung korrekt im RDV erfasst sein.

Werden vom Landwirt selbstständig Proben gezogen und eingesendet, ist für eine korrekte Auswertung und Ergebnisübermittlung unbedingt auf ein vollständiges ausfüllen des Einsendeformulars und eindeutige Beschriftung des Proberöhrchens mit der Tierlebensnummer zu achten. Das Einsendeformular kann unter www.lkv-service.at heruntergeladen werden.

Das Testergebnis kann positiv, negativ oder fraglich sein und wird durch den sogenannten PAG Wert (pregnancy associated glycoproteins) ermittelt. Grundsätzlich geht man davon aus, dass wenn dieser Wert 0,25 überschreitet das Tier trächtig ist und unter 0,1 keine Trächtigkeit existiert. Ein Wert dazwischen liefert das Ergebnis „fraglich“. Dieser PAG-Wert hat mit fortschreitender Trächtigkeit einen speziellen Verlauf (Abbildung), es gibt aber auch tierindividuell gewisse Schwankungen. Weicht der Wert besonders stark von dem für die Trächtigkeitsdauer typischen Wert ab, sollte dieses Tier nochmals besonders beobachtet und womöglich ein 2. Mal beprobt werden. Da die PAG's nicht sofort verschwinden, sondern nach einem Abort langsam abgebaut werden, könnte solch abnormaler Wert auf einen Verwerfensfall hinweisen.

Der Milchträchtigkeitstest ist eine sehr einfache und praktische Möglichkeit die Fruchtbarkeit seiner Herde im Blick zu behalten. Haben Sie Interesse? Dann fragen Sie ihren LKV Kontrollassistenten um weitere Infos.

